

Laufen für die gute Sache

Volksdorf – Aufforderung zum Lauf: Am Oster-Sonnabend findet in Volksdorf der erste Lions-Osterlauf mit anschließendem Osterfeuer für die ganze Familie statt. Der Überschuss aus der Veranstaltung geht überwiegend an den Volksdorfer „Erlenbusch“.

Engagierte Veranstalter und großzügige Sponsoren

Um eine schöne Tradition wieder aufleben zu lassen, braucht es engagierte Initiatoren: Mit viel Unterstützung des Walddorfer Sportvereins, der Freiwilligen Feuerwehr Volksdorf und des Museumsdorfs veranstaltet die Fördergesellschaft des Lions Clubs Hamburg 67 am Ostersonnabend ab 14 Uhr gleich sechs verschiedene Jedermann-Läufe für alle Altersklassen. Die Gärtnerei Piepereit, die Eggers Umwelttechnik GmbH, das Amalie Sieveking-Krankenhaus, das Dentallabor Precident und die Sparkasse Holstein unterstützen die Veranstaltung großzügig. Je-



Sie haben den 1. Lions-Osterlauf mit Familien-Osterfeuer in Volksdorf vorbereitet: Vertreter des Lions Clubs Hamburg 67, der Freiwilligen Feuerwehr Volksdorf, des Walddorfer Sportvereins und des Museumsdorfs Volksdorf. Mit dabei: Susanne Okroy (Erlenbusch), Vertreter des Malteser Hilfsdienst, der Sambahschule Volksdorf und der Weltmeister im Halbmarathon Boris Bansemer

der der Sponsoren hat sich einen Lauf ausgedacht, und jeder Gewinner erhält eine Medaille. Details zu Lauf und Anmeldung gibt es ab sofort unter: www.LionsClub-HH67.de.

Und nach dem Lauf ans Feuer

Nach den Läufen ist noch lange nicht Schluss. Gegen 17 Uhr geht es dann zum Familien-Osterfeuer in die „Horst“, am Allhorndiek in Volksdorf

zwischen Museumsdorf und Walddorfer-Gymnasium. Getränke stehen bereit, und die Feuerwehr sorgt mit Würstchen und ihrer leckeren Erbsensuppe für zünftige Verpflegung. Die Freiwillige Feuerwehr Volksdorf wird für die Sicherheit sorgen.

Bereits vor rund 25 Jahren gab es in Volksdorf Osterfeuer. Damals richtete die Interessengemeinschaft Einkaufszentrum Volksdorf mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Volksdorf diese Veranstaltungen aus – zweimal auf dem damaligen P+R-Platz am U-Bahnhof, einmal auf dem damals unbefestigten Parkplatz Kattjahren. Danach wurde die Tradition ausgesetzt.

Überschuss für den „Erlenbusch“

Hauptempfänger des Überschusses der gemeinnützigen Veranstaltung wird der „Erlenbusch“ sein, eine gemeinnützige Einrichtung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Körper- und Mehrfachbehinderungen.

(sl/ed)